



Weltfriedenstag - 21. September

Dieser Tag wird auch als „Internationaler Tag des Friedens“ oder „Antikriegstag“ bezeichnet und ist als Bekenntnis für den Frieden und gegen den Krieg gedacht. Er soll daran erinnern, dass es leider auch heute in vielen Ländern Krieg gibt.

Was ist unter „Friede“ zu verstehen?

„Friede ist im heutigen Sprachgebrauch der allgemeine Zustand zwischen Menschen, sozialen Gruppen oder Staaten, in dem bestehende Konflikte in rechtlich festgelegten Normen ohne Gewalt ausgedrückt werden. Der Begriff bezeichnet einen Zustand in der Beziehung zwischen Völkern und Staaten, der den Krieg zur Durchsetzung von Politik ausschließt.“ (entnommen aus: <https://de.wikipedia.org/wiki/Frieden>)

Seit 1981 wird der Weltfriedenstag (International Day of Peace) laut Beschluss der UN-Generalversammlung am 21. September begangen. Die Idee des Friedens soll sowohl innerhalb der Länder und Völker als auch zwischen ihnen beobachtet und gestärkt werden.

Die Idee eines solchen Weltfriedestages ist schon alt und die Wurzeln dieses Gedenktages reichen bis 1845 zurück. In verschiedenen europäischen Ländern gab Menschen, die sich sehr für einen friedlichen Umgang zwischen den Staaten einsetzen und dies auch öffentlich forderten. Kirchliche Kreise in Großbritannien wollten einen Friedenstag, der dann Ende des 19. Jahrhunderts am letzten Sonntag vor Weihnachten festgesetzt wurde (Weltfriedenssonntag). Heute feiert die katholische Kirche den Weltfriedenstag am 1. Jänner.

Jede Nation bedingt den Weltfriedenstag anders, so starten die Veranstaltungen in den USA bereits eine Woche vorher, wobei 2024 das Motto „Cultivating a Culture of Peace“ lautet.

Weltweit finden rund um den 21. September diverse Workshops und Aktionen zum Thema „Frieden“ statt.

Es gibt unterschiedlichste Ansätze und Zugänge zum Thema Frieden. So wird der bekannte norwegische Friedensnobelpreis durch Schwerpunkte wie

- Frieden durch Recht
- Frieden durch Menschenrechte und Demokratisierung
- Frieden durch Entwicklung
- Frieden durch Abrüstung
- Frieden durch Umweltschutz, ...

begründet.

Das sollte uns zeigen: Man kann sich auf verschiedene Arten für den Frieden einsetzen, jeder auf seine Weise und entsprechend seinen individuellen Möglichkeiten.